

12.06.2025 – 01:31 Uhr

CGTN: Die Handelsgespräche zwischen China und den USA in London werden vom Markt positiv aufgenommen.

Peking (ots/PRNewswire) -

Da die erste Sitzung des chinesisch-amerikanischen Wirtschafts- und Handelsberatungsmechanismus am Dienstag in London fortgesetzt wird, veröffentlicht CGTN einen Artikel, in dem die Bedeutung der mit Spannung erwarteten Gespräche und die weltweiten Erwartungen daran erörtert werden. Der Artikel beleuchtet auch Chinas Haltung und Position zu den Handelsgesprächen und betont die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen China und den USA für das Erreichen von für beide Seiten vorteilhaften Ergebnissen.

Die erste Sitzung des chinesisch-amerikanischen Wirtschafts- und Handelsberatungsmechanismus wird am Dienstag in London mit einem zweiten Verhandlungstag fortgesetzt.

Das Treffen der Spitzenvertreter der beiden größten Volkswirtschaften der Welt wird weithin als entscheidender Schritt zur Entspannung der Beziehungen zwischen den beiden Ländern angesehen und sendet ein positives Signal an die Weltwirtschaft.

Die mit Spannung erwarteten Handelsgespräche finden nur wenige Tage nach einem Telefonat zwischen dem chinesischen Präsidenten Xi Jinping und US-Präsident Donald Trump statt. Sie zielen darauf ab, den von beiden Staatschefs erzielten Konsens umzusetzen und den Dialog und die Zusammenarbeit in den Bereichen Wirtschaft und Handel weiter zu fördern.

Der chinesische Vizepremier He Lifeng leitet die chinesische Delegation in London, während US-Finanzminister Scott Bessent, Handelsminister Howard Lutnick und Handelsbeauftragter Jamieson Greer das US-Team anführen.

Schwere wirtschaftliche Auswirkungen

Die Gespräche in London sind ein direktes Ergebnis der Genfer Verhandlungen im Mai, bei denen beide Seiten vereinbarten, die eskalierenden Zölle auszusetzen und einen Konsultationsmechanismus zur Fortsetzung der Verhandlungen einzurichten.

Das Treffen in Genf war das erste persönliche Gespräch zwischen hochrangigen Vertretern beider Länder seitdem die USA im April hohe Zölle gegen China verhängt hatten und China mit entschiedenen Gegenmaßnahmen reagierte.

Die Zollerhöhungen haben nicht nur die globale Lieferkette beeinträchtigt, sondern auch der US-Wirtschaft geschadet, indem sie die Kosten erhöht, den Konsum verringert und das Risiko einer wirtschaftlichen Rezession erhöht haben.

Eine Ende Mai für Bloomberg News durchgeführte Harris-Umfrage ergab, dass viele Amerikaner den Gürtel enger schnallen. Eine aktuelle Umfrage der Bank of America zeigte, dass die Allokationen in US-Vermögenswerte auf dem niedrigsten Stand seit fast zwei Jahrzehnten sind, und mehrere Quellen, darunter die U.S. Bank, JP Morgan und der Internationale Währungsfonds, gehen von einer Wahrscheinlichkeit einer Rezession in den USA von 40 Prozent aus.

Zusammenarbeit ist der einzige Ausweg

Angeichts dieser besorgniserregenden wirtschaftlichen Auswirkungen hat Xi betont, dass Dialog und Zusammenarbeit die einzig richtige Wahl für beide Länder seien. Er lobte die Genfer Gespräche als einen wichtigen Schritt zur Beilegung von Streitigkeiten und forderte beide Seiten auf, den Mechanismus für Wirtschafts- und Handelskonsultationen sinnvoll zu nutzen und im Geiste der Gleichberechtigung und der Achtung der gegenseitigen Anliegen nach für beide Seiten vorteilhaften Lösungen zu streben.

Die chinesische Seite sei diesbezüglich aufrichtig, habe aber gleichzeitig ihre Prinzipien, sagte Xi.

Die positiven Reaktionen des Marktes spiegelten die Äußerungen von Xi wider und zeugten von wachsendem Optimismus hinsichtlich einer Entspannung der Handelsspannungen zwischen China und den USA. Nach den

Telefonaten der Staatschefs stieg die Nachfrage im Schiffsverkehr sprunghaft an, was zu einem Anstieg der Frachtraten führte. Die US-Aktienindizes verzeichneten erhebliche Gewinne, wobei der S&P 500, der Nasdaq und der Dow Jones alle deutliche Zuwächse verzeichneten.

Wu Zewei, Special Researcher bei der Sushang Bank, erklärte, dass die Gespräche in London die Aussichten für die bilaterale Zusammenarbeit verbessern dürften.

Er erklärte, dass die Verhandlungen in London zwar nicht einfach sein werden und eingehende Gespräche erfordern, die Genfer Gespräche jedoch eine solide Grundlage für die Zusammenarbeit geschaffen haben und das jüngste Telefonat zwischen den beiden Staatschefs eine Richtung für die künftigen Verhandlungen vorgegeben hat.

„Die Zusammenarbeit zwischen China und den USA birgt ein erhebliches Potenzial. In Zukunft können beide Länder weiterhin gegenseitigen Nutzen und Win-Win-Ergebnisse erzielen, gemeinsamen Wohlstand fördern und ein besseres Leben für ihre Bürger schaffen“, sagte Wu.

<https://news.cgtn.com/news/2025-06-10/China-U-S-trade-talks-in-London-receive-positive-market-reception-1E5rasK1P8I/p.html>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/cgtn-die-handelsgesprache-zwischen-china-und-den-usa-in-london-werden-vom-markt-positiv-aufgenommen-302479648.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100932497> abgerufen werden.